

Kontaktbrief 2025

An die Lehrkräfte für das Fach Mathematik

über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zunächst möchte ich mich wieder für Ihr Engagement für das Fach Mathematik im vergangenen Schuljahr, Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre Bereitschaft, sich immer wieder auf neue Herausforderungen einzustellen, sehr herzlich bedanken!

Der vorliegende Kontaktbrief soll Sie wie gewohnt über aktuelle Entwicklungen im Fach Mathematik sowie die Arbeit des Fachreferats am ISB informieren und Ihnen Anregungen und Impulse für den Austausch innerhalb der Fachschaft sowie für die Unterrichtsgestaltung bieten. Daher bitte ich die Fachschaftsleiterinnen und -leiter unter Ihnen, seine Inhalte im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahrs zu besprechen. Bitte weisen Sie neue Kolleginnen und Kollegen auf die [Homepage des Fachreferats](#) hin, auf der auch die [Kontaktbriefe der letzten Jahre](#) zu finden sind.

Inhaltsübersicht

1	Abiturprüfung	2
2	Jahrgangsstufentests	3
3	LehrplanPLUS – Serviceteil	4
4	Materialien	5
5	Wettbewerbe	5
6	Fortbildungen	6
7	Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026	7
8	Leseförderung	7
9	P-Seminar-Preis 2026	8
10	Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur	9
11	Lehrer in der Wirtschaft	9

1 Abiturprüfung

Abiturprüfung 2025

Da die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die an der Abiturprüfung 2025 teilgenommen haben, vergleichsweise gering und die Zusammensetzung des Abiturjahrgangs nicht repräsentativ ist, sind die Abiturergebnisse nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar. Die im Jahr 2025 prüfenden Gymnasien des Auffangnetzes erhalten bis zum Beginn des Schuljahrs 2025/2026 die üblichen Informationen zu den Abiturergebnissen. Vor dem skizzierten Hintergrund wurde 2025 auf die Erhebung der durch die Fachausschüsse erfolgte Auswahl der zu bearbeitenden Aufgabengruppen verzichtet und wird in diesem Kontaktbrief von einer Zusammenfassung fachspezifischer Ergebnisse zum Abitur 2025 abgesehen.

Die bayerische Abiturprüfung 2025 in Mathematik enthält wie gewohnt in beiden Prüfungsteilen Aufgaben aus dem ländergemeinsamen Aufgabenpool. Die Pool-Aufgaben des Jahres 2025 sind auf der Webseite des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) unter <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/pools2025/mathematik/erhoeht/> veröffentlicht.

Für Schülerinnen und Schüler, die die Abiturprüfung im Schuljahr 2024/2025 erstmals nicht bestanden haben, wird im Rahmen der geltenden schulrechtlichen Bestimmungen aufgrund der Sondersituation die Möglichkeit eröffnet, die komplette Abiturprüfung unter den vertrauten G8-Bedingungen im Herbst 2025 zu wiederholen.

Schriftliche Abiturprüfung ab 2026

Wie bereits in der Abiturprüfung 2025 wird der Gesamtumfang der schriftlichen Abiturprüfung ab 2026 weiterhin **100 Bewertungseinheiten** betragen. Zudem wird der Prüfungsteil A in der Abiturprüfung 2026 erstmalig aus einem **Pflicht-** und einem **Wahlteil** bestehen. Für Einzelheiten zu diesen Änderungen sei auf den [Kontaktbrief 2024](#), auf das [KMS vom 23.07.2024, Az. V.7 – BS5500.0/240/1](#) sowie auf die [Illustrierenden Prüfungsaufgaben Mathematik](#) verwiesen.

Zur Umsetzung der Aufgabenwahl im Wahlteil (Aufgabengruppe 2) des Prüfungsteils A wird auf dem Mantelbogen von Prüfungsteil A folgender Text abgedruckt sein:

Vom Prüfling auszufüllen:

Ich wähle für die Aufgabengruppe 2 (Wahlteil) des Prüfungsteils A aus den Aufgaben A5 bis A10 folgende **zwei** Aufgaben zur Bearbeitung aus:

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> A5 (Analysis) | <input type="checkbox"/> A6 (Analysis) | <input type="checkbox"/> A7 (Stochastik) |
| <input type="checkbox"/> A8 (Stochastik) | <input type="checkbox"/> A9 (Geometrie) | <input type="checkbox"/> A10 (Geometrie) |

Hinweise: Insgesamt sind zwei Kreuze zu setzen. Nur die beiden ausgewählten Aufgaben gehen in die Bewertung ein. Die ausgewählten Aufgaben dürfen auch demselben Sachgebiet angehören.

Unterschrift des Prüflings

Mündliche Abiturprüfung ab 2026

An dieser Stelle sei nochmals darauf hingewiesen, dass auf der Seite der [Illustrierenden Prüfungsaufgaben Mathematik](#) umfassende Informationen zur mündlichen Abiturprüfung (d. h. zum Kolloquium sowie zur mündlichen Zusatzprüfung) zu finden sind:

- ◆ allgemeine Hinweise zur mündlichen Abiturprüfung (Struktur, Anforderungsniveau, Vorbereitung, Bewertung)
- ◆ vier vollständig ausgearbeitete Beispielkolloquien (eines für jede Wahlmöglichkeit hinsichtlich der Sachgebiete)

Inhaltliche Anmerkungen

Oft werden in Abituraufgaben Situationen betrachtet, bei denen ein Funktionsgraph aus einem anderen Funktionsgraphen (schrittweise) hervorgeht – durch Verschieben, Strecken und/oder Spiegeln. Neben der bisher in der Abiturprüfung verwendeten Formulierung „hervorgehen“ ist auch die Formulierung „erzeugt werden können“ üblich, die fortan in der bayerischen Abiturprüfung ebenfalls auftreten kann.

Beispiel:

- ◆ *IQB-Pool 2021, erhöhtes Anforderungsniveau, Prüfungsteil B, Aufgabe 3 (WTR):*
„Beschreiben Sie, wie der Graph von h aus dem Graphen von g erzeugt werden kann.“

2 Jahrgangsstufentests

BMT 2025

Die Durchführung des BMT ist im Schuljahr 2025/2026 für alle staatlichen, kommunalen und staatlich anerkannten Gymnasien verbindlich. Die Schule kann entscheiden, ob das Ergebnis entweder als kleiner Leistungsnachweis Eingang in die Jahresfortgangsnote findet oder zusammen mit einem schulinternen fachlichen Leistungstest einen großen Leistungsnachweis substituieren soll.

Termine:

- ◆ BMT8: Montag, **29.09.2025** (2. Stunde)
- ◆ BMT10: Mittwoch, **01.10.2025** (2. Stunde)

Wie gewohnt erfolgt eine bayernweite Auswertung der Ergebnisse. Die elektronische Auswertungshilfe zum BMT (eIAB) wird samt Hinweisen zu ihrer gewinnbringenden Nutzung unter <https://www.isb.bayern.de/schularten/gymnasium/leistungserhebungen/jahrgangsstufentests/mathematik/> bereitgestellt.

Weitere Hinweise zur Planung und Durchführung der Jahrgangsstufentests finden Sie im KMS vom 01.07.2025, Az. VI.5–BS5402.0/58/1.

VERA-8

Im Schuljahr 2025/2026 ist die Teilnahme an den Vergleichsarbeiten (VERA-8) im Fach Mathematik turnusgemäß freiwillig.

Durchführungszeitraum: 02.03.2026 – 13.03.2026

3 LehrplanPLUS – Serviceteil

Die folgende Aufstellung gibt einen Überblick über alle neuen illustrierenden Aufgaben, die im Laufe des vergangenen Schuljahrs im Serviceteil des LehrplanPLUS veröffentlicht werden konnten:

◆ Digitale Lernaufgaben

Dabei handelt es sich überwiegend um mebis-Lernplattform-Kurse, die über teachSHARE zur Verfügung gestellt werden. Die umfangreichen, teilweise aus mehreren unabhängigen Modulen bestehenden Lernaufgaben können von den Schülerinnen und Schülern unter Verwendung eines digitalen Endgeräts in Einzel- oder Partnerarbeit bearbeitet werden.

- ◇ [Radioaktiver Zerfall](#) (M10 1)
- ◇ [Vertauschte Briefe](#) (M10 2)
- ◇ [Kugelvolumen](#) (M10 5)
- ◇ [Eigenschaften gebrochen-rationaler Funktionen](#) (M11 2)
- ◇ [Statistische Fake-News](#) (M11 3)

◆ Escape Games

Hier geht es um das Lösen mehrerer Rätsel in kleinen Gruppen. Durch jedes Rätsel kommen die Schülerinnen und Schüler dem übergeordneten Ziel des Escape Games einen Schritt näher.

- ◇ [Spezielle Eigenschaften von Funktionen](#) (M11 1)
- ◇ [Grundlagen der Differentialrechnung](#) (M11 4.2)

◆ Ich-Du-Wir

Bei dieser Methode ist die Bearbeitung mathematischer Fragestellungen in drei Phasen gegliedert. Eine ausführliche [Beschreibung der Methode](#) liegt als ergänzendes Material im Fachprofil Mathematik vor.

- ◇ [Histogramme zuordnen](#) (M12 2)
- ◇ [Wann ist das Glas halb voll?](#) (M13 1)
- ◇ [Handgefertigte Schachfiguren](#) (M13 2)

◆ Face to face

Bei dieser Tandemübung zur Förderung der allgemeinen Kompetenz „Mathematisch kommunizieren“ bilden die Schülerinnen und Schüler Paare und stellen sich gegenseitig Fragen. Die fragende Person achtet auf der Grundlage zur Verfügung gestellter wesentlicher Lösungsaspekte darauf, inwieweit die antwortende Person richtig, strukturiert und fachsprachlich sauber antwortet, und gibt entsprechende Rückmeldungen. Übungen dieser Art eignen sich insbesondere als Vorbereitung auf die mündliche Abiturprüfung.

- ◇ [Gleichungen von Ebenen in Normalen- und Koordinatenform](#) (M13 3)

◆ Aufgaben zur Förderung grundlegender Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten

- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 1.2)
- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 1.3)
- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 2)
- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 3)

- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 4.1)
- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 4.2)
- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 4.3)
- ◇ [vorbereitende Aufgaben](#) (M12 5)

4 Materialien

Aufgabendatenbank SMART

Das Angebot der [Aufgabendatenbank SMART](#) (smart.uni-bayreuth.de) wurde inzwischen vollständig an die Struktur und die Inhalte des LehrplanPLUS angepasst und um neue Aufgaben erweitert. Zusätzlich sind über 400 Aufgaben aus vergangenen Abiturprüfungen integriert (sowohl aus dem bayerischen Abitur als auch aus dem ländergemeinsamen Aufgabenpool) und dem jeweils passenden Lernbereich zugeordnet, in dem eine Bearbeitung der Aufgabe bereits möglich ist.

SMART

Diese finden sich naturgemäß insbesondere bei den Jahrgangsstufen [12](#) und [13](#), aber auch in den meisten Lernbereichen der Jahrgangsstufen [10](#) und [11](#).

Vertiefungskurs

Die Universität Würzburg hat im Rahmen ihrer Fortbildungsreihe zum Vertiefungskurs Mathematik umfangreiches Material erstellt, das auf der Seite <https://www.mathematik.uni-wuerzburg.de/didaktik/lehrerinnen/lehrkraefftefortbildungen/vertiefung-2024-rlfb> zur Verfügung gestellt wird. Das Material enthält zu jedem Modul ein Skript sowie Arbeitsblätter mit Lösungen.

5 Wettbewerbe

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung im MINT-Bereich. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel als Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS vom 13.03.2023, Az. V.5-BS5400.16/93/1](#), inkl. der [Anlagen 1 und 2](#) wieder.

Vom Staatsministerium geförderte Mathematikwettbewerbe:

◆ Landeswettbewerb Mathematik Bayern

Der [Landeswettbewerb Mathematik Bayern](#) (lwmb.de) richtet sich an Schülerinnen und Schüler bis einschließlich der Jahrgangsstufe 10, vornehmlich aus der Mittelstufe. Die neuen Aufgaben der ersten Runde gehen allen Schulen bzw. registrierten Kontaktlehrkräften zu Beginn des Schuljahrs zu. Einsendeschluss ist der Donnerstag nach den Herbstferien. Die Aufgaben dieser ersten und der anschließenden zweiten Runde werden zentral korrigiert. Hauptpreis sind die mehrtägigen Mathematikseminare in den Osterferien. Viele Mathematiktalente gehen aus diesem Wettbewerb und seinen motivierenden Seminaren hervor, die dann auch auf Bundesebene beim Bundeswettbewerb Mathematik oder bei der Deutschen Mathematik-Olympiade sehr erfolgreich sind.

◆ Bundeswettbewerb Mathematik

Der [Bundeswettbewerb Mathematik](https://mathe-wettbewerbe.de) (mathe-wettbewerbe.de) richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9. Er besteht aus zwei Hausaufgabenrunden und einem mathematischen Fachgespräch in der abschließenden dritten Runde. In keiner der drei Runden stehen die Teilnehmenden in Konkurrenz zueinander – beim Bundeswettbewerb kommt es allein auf den Beitrag an. Neben dem mathematischen Schulwissen müssen zur Teilnahme vor allem Motivation und Ausdauer für alle drei Runden mitgebracht werden. Am Ende wartet der Bundessieg und damit die Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes. Die Aufgaben der ersten Runde werden Anfang Dezember an alle Schulen verschickt. Einsendeschluss ist der erste Montag im März.

◆ Mathematik-Olympiade

Die [Mathematik-Olympiade](https://mo-by.de) (mo-by.de) ist ein drei- bzw. (ab Jahrgangsstufe 8) vierstufiger Wettbewerb, der sich an knobelbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 bis 13 richtet. Ab der zweiten Runde lösen die Olympioniken die jahrgangsspezifischen Aufgaben in Klausuren. Um Schülerinnen und Schülern die Teilnahme zu ermöglichen, muss sich eine Lehrkraft unter <https://mo-by.de/olympiade/teilnahme-schulen/> als Kontaktlehrkraft registrieren.

Die mit dem Schuljahr 2024/2025 neu eingerichtete Regionalleitung im jeweiligen MB-Bezirk (vgl. <https://mo-by.de/olympiade/regionalleitungen/>) bietet bei der Durchführung der Mathematik-Olympiade insbesondere für die Jahrgangsstufen 5 und 6 ihre Unterstützung an. Die Regionalleitung organisiert auch die dritte Runde für diese Jahrgangsstufen (regionale Landesrunden), sodass in Verbindung mit der zentralen dritten Runde für die Jahrgangsstufen 7 bis 13 ein bayernweites Angebot für einen dreistufigen **Unterstufenwettbewerb** besteht. Die ausgeweitete Förderung der Mathematik-Olympiade umfasst darüber hinaus, dass für die Schulen weiterhin keine Teilnahmegebühr anfällt (vormals: 20 € je Schule).

Vom Staatsministerium geförderte fächerübergreifende Wettbewerbe mit Mathematikbezug:

- ◆ [Jugend forscht](https://jugend-forscht.de) (jugend-forscht.de) bzw. [Jugend forscht Bayern](https://jugend-forscht-bayern.de) (jugend-forscht-bayern.de)
- ◆ [Jugend präsentiert](https://jugend-praesentiert.de) (jugend-praesentiert.de)

Weitere Informationen zu den Schülerwettbewerben im MINT-Bereich finden Sie unter: <https://www.km.bayern.de/gestalten/schuelerwettbewerbe>

6 Fortbildungen

Online-Fortbildungen zu den MINT-Wettbewerben

Die ALP bietet im Vorfeld der Anmeldungen für die aktuelle Wettbewerbsrunde eine Informationsveranstaltung an, bei der die Wettbewerbe vorgestellt sowie Ratschläge von den Wettbewerbsleitungen gegeben werden.

- ◆ [MINT-Wettbewerbe in den Fächern Mathematik und Physik](#), 15.10.2025, 15–16.30 Uhr

Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement München

Das [Pädagogische Institut der Landeshauptstadt München](https://pi-muenchen.de) (pi-muenchen.de) bietet Präsenz- und Online-Fortbildungen für Lehrkräfte an. Unter den Angeboten des kommenden Schuljahrs ist für Mathematiklehrkräfte insbesondere der folgende Lehrgang interessant:

- ◆ [Materialerstellung für den Vertiefungskurs Mathematik](#) (Silva Dietl), 27.01.2026, 9–16 Uhr

QuaMath | BY

Im Oktober 2024 startete in 25 Schulnetzwerken, bestehend aus 183 bayerischen Gymnasien, das bundesweite Programm QuaMath. Dieses auf der Grundlage eines Beschlusses der KMK in 15 Bundesländern durchgeführte Programm soll es Mathematiklehrkräften ermöglichen, sich im Fach Mathematik weiter zu professionalisieren, um die Qualität des Unterrichts langfristig weiterzuentwickeln und nachhaltig zu stärken. QuaMath richtet sich dabei an die gesamte Bildungskette vom Elementarbereich bis zum Abitur.



Im ersten Jahr der dreijährigen Fortbildungsreihe beschäftigten sich die 640 angemeldeten Gymnasiallehrkräfte im Rahmen der Bausteine „Nachhaltig lernen – Verständnis aufbauen“ sowie „Aktiv lernen – bei Intuitionen ansetzen“ vor allem mit den QuaMath-Prinzipien **Verstehensorientierung** und **kognitive Aktivierung**. Im Schuljahr 2025/2026 werden die Teilnehmenden in weiteren Bausteinen vertieft an den Unterrichtsprinzipien **Durchgängigkeit**, **Lernendenorientierung** und **Adaptivität** sowie **Kommunikationsförderung** arbeiten, um ein gemeinsames Verständnis für erfolgreichen Kompetenzaufbau zu vertiefen.

Detaillierte Informationen zu QuaMath|BY finden Sie auf der Homepage der ALP unter <https://www.alp.dillingen.de/quamath/>.

7 Verfassungsviertelstunde im Schuljahr 2025/2026

Seit dem Schuljahr 2024/2025 ergänzt die Verfassungsviertelstunde als neues Element die Demokratiebildung an bayerischen Schulen, indem sich die Schülerinnen und Schüler regelmäßig anhand aktueller und lebensnaher Beispiele mit zentralen Werten des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung auseinandersetzen. Ziel im aktuellen Schuljahr ist es, die Verfassungsviertelstunde an den Schulen qualitativ weiterzuentwickeln und noch breiter zu verankern. Die Schulgemeinschaft entscheidet dazu in eigener Verantwortung über eine Ausweitung auf weitere Jahrgangsstufen vor Ort. Die Durchführung in den Jahrgangsstufen 6, 8 und 11 der Gymnasien bleibt weiterhin verpflichtend. Da Politische Bildung ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel ist, ist auch die Umsetzung der Verfassungsviertelstunde Aufgabe aller Fächer und Lehrkräfte.

Unterstützungsangebote:

- ◆ Die Fortbildungsangebote der ALP können ab Anfang September über die entsprechende Themenseite unter <https://fibs.alp.dillingen.de/themenseiten> abgerufen werden.
- ◆ Auf dem [ISB-Portal zur Politischen Bildung](#) stehen neben zahlreichen konkreten Umsetzungsbeispielen viele weitere Anregungen (z. B. Vorschläge für die Dokumentation, Möglichkeiten der Schülerbeteiligung, Impulsvideos, Partnerangebote u. v. m.) zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erweitert und ergänzt.

Weitere Hinweise zur methodischen, inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung finden Sie im aktualisierten Rahmenkonzept unter <https://www.km.bayern.de/verfassungsviertelstunde>.

8 Leseförderung

Leseförderung ist Aufgabe aller Fächer. Zu Ihrer Unterstützung finden Sie im Folgenden eine kurze Zusammenschau von konkreten Tipps und Fortbildungsmöglichkeiten im Portal [#lesen.bayern](#) (lesen.bayern.de):

- ◆ Bücher im Fachunterricht

Sie suchen gute Sachbücher für Schülerinnen und Schüler oder interessante Textauszüge? [#lesen.bayern](#) bietet zu fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen Buchtipps, unter denen Sie gezielt u. a. nach Thema, Jahrgangsstufe und übergreifendem Ziel suchen können. Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang auch die thematischen Buchempfehlungslisten; z. B. wurden aktuell die Buchtipps zur Verfassungsviertelstunde ausgeweitet.

◆ **Unterrichtsideen to go von #lesen.bayern**

Das bewährte Format der Unterrichtsidee to go liefert Impulse aus der Schulpraxis für die Schulpraxis. Im Schuljahr 2025/2026 behandeln die 45-minütigen E-Sessions z. B. die Leseförderung in den Naturwissenschaften und die Lektürearbeit in den Sachfächern.

◆ **Methodenkarten zur Erarbeitung verschiedener Textarten**

Die Methodenkarten von [#lesen.bayern](#) sind ein sofort einsetzbares Handwerkszeug, mit dem Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, Fachtexte oder Quellen besser zu erschließen. Ausgegangen wird dabei von einem erweiterten Textbegriff, d. h., auch Diagramme, Statistiken o. Ä. werden berücksichtigt. Der Methodenspeicher bietet unter anderem Methodenkarten zur Online-Recherche, zu Diagrammen oder zur Methode des „Lauten Denkens“.

◆ **Selbstlernkurs und weitere aktuelle Angebote**

Sie möchten sich gerne mit den fächerübergreifenden Grundlagen der Leseförderung auseinandersetzen? Nutzen Sie das Weiterbildungsangebot des Selbstlernkurses „BiSS und #lesen.bayern“ und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeits- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, lesesensibler Unterricht).

Aktuelle Informationen rund um die Leseförderung und das Portal [#lesen.bayern](#), Fortbildungsangebote u. v. m. finden Sie unter <https://www.lesen.bayern.de/aktuelles/>. Darüber hinaus können Sie den #lesen.bayern-Newsletter abonnieren, der mehrmals im Jahr über Aktuelles aus der Leseförderung informiert.

9 P-Seminar-Preis 2026

Neben dem Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 sowie dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 als Ankerpunkte der beruflichen Orientierung am neunjährigen Gymnasium stellt das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 ein Kernelement dar, um die Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in die Studien- und Berufswelt vorzubereiten.

Das P-Seminar zur beruflichen Orientierung macht ein fachspezifisches, berufsweltbezogenes Projekt, das mit außerschulischen Partnern (z. B. regionalen Unternehmen) durchgeführt wird, zum Ausgangspunkt der beruflichen Orientierung. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler einen konkreten Einblick in Vielfalt und Realität der modernen Arbeitswelt und können ausgehend von diesen Erfahrungen und im Abgleich mit ihren bisherigen Erkenntnissen für sich passende Studiengänge und Ausbildungswege konkretisieren.

Der Wettbewerb wird seit 2009 vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG, ausgelobt.

Bei der Auswahl der Preisträgerschulen in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption sowie Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben der Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern (insbesondere aus der Wirtschaft) und die Förderung der Berufsfindungskompetenz durch die projektspezifische berufliche Orientierung. Eine starke Verzahnung der Projektarbeit mit der beruflichen Orientierung ist hier vordergründig. Darüber hinaus fließen die Anwendung von grundlegenden Methoden des Projektmanagements und die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des P-Seminar-Preises 2026 ist für das Frühjahr 2026 mit Anmeldeschluss zum Ende des Schuljahrs 2025/2026 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

10 Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur

Nach einem Jahr Pause werden im Schuljahr 2025/2026 wieder **W-Seminararbeiten** bayerischer Gymnasiastinnen und Gymnasiasten mit dem Preis des Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur ausgezeichnet, die sich **auf hohem Niveau mit Aspekten der bayerischen Kultur in Geschichte und Gegenwart** auseinandersetzen. Folgende Kriterien gelten u. a. für die Auswahl preiswürdiger W-Seminararbeiten:

- ◆ Der Wettbewerb richtet sich an besonders leistungsstarke Abiturientinnen und Abiturienten, deren Interessen möglichst breit gefächert sind.
- ◆ Prämiert werden hervorragende Seminararbeiten, die sich mit kulturell bedeutsamen Themen aller Lebensbereiche aus Bayerns Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzen. „Kultur“ bezeichnet die schöpferische geistige Auseinandersetzung des Menschen mit der Welt, die ihn unmittelbar oder in Zeugnissen der Vergangenheit umgibt. Es geht daher um alle Aspekte der Lebenswelt.
- ◆ Die Arbeit verfolgt einen originellen Ansatz und ist im wissenschaftspropädeutischen Rahmen fachlich und fachmethodisch glänzend, sprachlich vorbildlich sowie formal einwandfrei.

Ein separates KMS informiert über das Verfahren der Einreichung und der Preisvergabe. Bitte denken Sie ggf. bereits bei der Themenauswahl für die W-Seminare sowie im Falle einer vorliegenden Arbeit, die die o. g. Kriterien erfüllt, an den Preis des Bayerischen Clubs.

11 Lehrer in der Wirtschaft

Das Programm *Lehrer in der Wirtschaft* kann nun bald auf ein Vierteljahrhundert Erfahrung bauen. 2001 wurde *Lehrer in der Wirtschaft* von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw) gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus ins Leben gerufen, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

Es ermöglicht Lehrkräften, für zwölf Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neu gewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um. Sie geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Programms erfolgt im September 2025 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem ehemaligen „Lehrer in der Wirtschaft“ über seine Erfahrungen bei MTU in München unter folgendem Link: [Zeit für einen Perspektivenwechsel](#) (bildunginbayern.de). Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter [Lehrer in der Wirtschaft](#) (bildunginbayern.de) oder direkt bei der Programmleitung Frau Elisabeth Scheuchenpflug (elisabeth.scheuchenpflug@bbw.de) oder Frau Sabine Schneider-Salvi (sabine.schneider@bbw.de).

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Stork